



TECHNISCHE DATEN

DRUCKBETÄTIGTES MEMBRANVENTIL (PORV) MODELL C-1

1. BESCHREIBUNG

Das druckbetätigte Membranventil (PORV) kommt in Viking Sprühflutanlagen zum Einsatz, wenn Anreger Elemente mit automatischer Rückstellung verwendet werden. Einmal ausgelöst, bleibt das Membranventil in geöffneter Stellung, um zu vermeiden, dass das Sprühflutventil frühzeitig schließt. Das Gerät kehrt automatisch in die Ausgangsstellung zurück, wenn an der Regelmembrane kein Druck mehr ansteht. Das Membranventil löst aus, wenn ein Druck von ca. 0,3 bar (5 psi) auf die Regelmembrane wirkt. Dieser Auslöspunkt ist nicht einstellbar.

Das druckbetätigte Membranventil (PORV) kann auch zum Auslösen des Sprühflutventils verwendet werden, indem Luft- oder Wasserdruck auf die Regelmembrane ausgeübt wird.

2. ZULASSUNGEN

Für einen max. Betriebsdruck von 17,2 bar (250 psi)

cULus gelistet – VLTR

FM zugelassen – Sprühflutsprinkleranlagen, vorgesteuerte Sprinkleranlagen

VdS-anerkannt – G4920053, G4920054, G4920055 & G4920056

Für einen max. Betriebsdruck von 12 bar (175 psi)

LPC (FOC) zugelassen.

3. TECHNISCHE DATEN

Spezifikationen

Werkstoffe

Rumpf: Messing-Guss UNS-C84400

Membran-Baugruppe: Neopren ASTM D 2000

Feder: Edelstahl UNS-S30200

Sitz : Messingstab UNS-C36000

Ansprechdruck : 0,3 bis 0,5 bar (5 bis 7 psi) wenn der Druck von der Rohrnetzseite des Sprühflutventils kommt.

Bestellangaben

Artikelnummer: 01936C

Gewicht: 3,6 kg (8 lbs).

Seit 1989 erhältlich.

4. EINBAU

Die ¼" (8 mm) oder ½" (15 mm) Entleerungsöffnungen NICHT verschließen. Diese Entleerungsausgänge an einen offenen Abfluss anschließen. Entleerungsöffnungen sind wegen des möglicherweise entstehenden Staudrucks NICHT an irgendwelche Druckleitungen anzuschließen. Membranventil NICHT der hydrostatischen Druckprüfung unterziehen.

5. BETRIEB

Die Eingangsseite des druckbetätigten Membranventils wird direkt an die obere Kammer des Sprühflutventils angeschlossen. In Betriebsstellung wird Druck auf beide Seiten der Ventilmembrane ausgeübt, die jedoch durch Flächen-Differential geschlossen gehalten wird. Wenn das Sprühflutventil auslöst, drückt das ins Sprinklerrohrnetz strömende Wasser auf die Regelmembrane des Membranventils. Die Regelmembrane ihrerseits drückt auf das Schraderventil und entlastet so die Kammer oberhalb der Ventilmembrane. Die Ventilklappe hebt sich vom Sitz und ermöglicht eine permanente Entlastung der oberen Kammer des Sprühflutventils. Auch wenn das ausgelöste Anregersystem zurückgestellt ist, bleibt das Sprühflutventil so lange in Betrieb, bis der Wasserfluss manuell abgestellt wird.

6. ERHALTUNG DER BETRIEBSBEREITSCHAFT

Das druckbetätigte Membranventil sollte einmal jährlich auf Betriebstauglichkeit geprüft werden. Falls Probleme auftreten ist beim Hersteller oder seinem bevollmächtigten Vertreter nachzufragen, ob eventuelle Einstellungen vor Ort vorzunehmen sind.

A. Prüfung

Sprühflutanlage mit 0,3 bis 0,5 bar (5 bis 7 psi) auslösen. Wasser sollte aus der ¼" (8 mm) Abflussöffnung in der Mitte des Membranventils fließen. Wenn dies geschieht, sollte das Membranventil auslösen und Wasser aus der ½" (15 mm) Entleerungsöffnung austreten.



Achtung: Dieses Dokument ist eine Übersetzung und dient zu Informationszwecken. Es wird keine Gewährleistung auf Vollständigkeit und Genauigkeit gegeben. Das Original in englischer Sprache "Form No. F_012589" bleibt maßgebend.

Technische Daten von Viking befinden sich auf der Website www.vikinggroupinc.com. Die Website enthält möglicherweise eine aktuellere Ausgabe dieses Datenblattes.



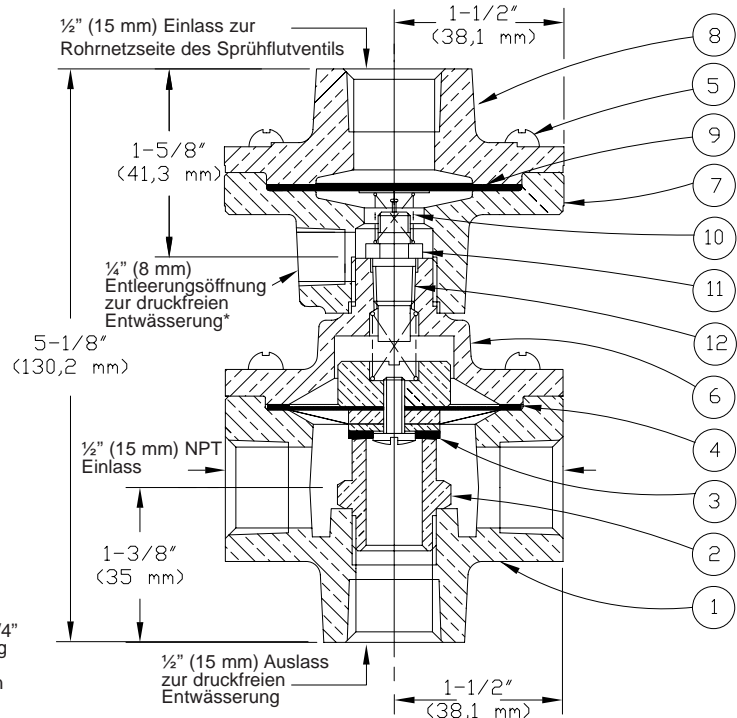
TECHNISCHE DATEN

DRUCKBETÄTIGTES MEMBRANVENTIL (PORV) MODELL C-1

B. Zerlegung und Ersatzteile (siehe Abbildung 1)

1. Sprühflutanlage und Anregernetz außer Betrieb nehmen.
2. Membranventil aus der Verrohrung des Sprühflutventils ausbauen.
3. Deckel (6) und Rumpf (1) mit Hilfe einer Rohrzange vom Abschlussdeckel (8) und Sockel (7) abschrauben und trennen.
4. Wenn die beiden Baugruppen getrennt sind, kann die Feder (10) entfernt werden; Schraderventil-Innenteil und Schraderventil werden sichtbar.
5. Zum Auswechseln des alleinigen Schraderventil-Innenteils (13), den Spezialschlüssel Artikelnummer 01715A benutzen.
6. Zum Auswechseln des Schraderventils (11) einen Steckschlüssel mit 7/16" Nuss benutzen.
7. Zur Auswechslung der Membrane (9) müssen Abschlussdeckel (8) und Sockel (7) getrennt werden; hierzu Schrauben (5) mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubenziehers lösen.
8. Zum Ausbau oder zur Auswechslung anderer Bauteile muss der Deckel (6) vom Rumpf (1) getrennt werden, und zwar durch Lösen der Schrauben (5) mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubenziehers.
9. Wenn der Deckel (6) vom Rumpf (1) getrennt ist, kann die Klappenfeder (12), die Membran-Baugruppe (3) und der Dichtungsring (4) entfernt werden.
10. Der Sitz (2) kann mit Hilfe eines Steckschlüssels mit 7/8" Nuss vom Rumpf (1) abgenommen werden.
11. Funktion des Gerätes nach dem Zusammenbau prüfen. Siehe jährliches Prüfverfahren.

Abbildung 1 - Ersatzteile



* Die Ausrichtung der $\frac{1}{4}$ " Auslassachse in Bezug auf die Achse der $\frac{1}{2}$ " Einlassöffnungen kann variieren.

Nr	ARTIKEL-NUMMER	BEZEICHNUNG	WERKSTOFF	ERFORD. ANZ.
1	--	Rumpf	Messing	1
2	01468A	Sitz	Messing	1
3	*	Membran-Baugruppe	Verschiedene	1
4	01604A	Dichtungsring	Neopren, nylonverstärkt	1
5	04505A	Schraube, R.H. #10-24 x 5/8 (15,9 mm)	Edelstahl	12
6	--	Deckel	Messing	1
7	--	Sockel	Messing	1
8	--	Abschlussdeckel	Messing	1
9	01792A	Membrane	Neopren	1
10	04137A	Feder	Edelstahl	1
11	06418A	Schraderventil	Messing und Edelstahl	1
12	06177A	Klappenfeder	Edelstahl	1
13	01718A	Schraderventil-Innenteil	Messing, vernickelt	1
-- Nicht erhältliches Teil.				
Bausatz				
3-5, 9-12	12611	Wartungsbausatz		